

## Jahresbericht 2013

Im Jahr 2013 lag der Schwerpunkt der Stiftungsarbeit auf der Akquisition neuer Treuhandstiftungen und der Förderung von gemeinnützigen Projekten in Hamburg.

Bei der Stiftung gingen zahlreichen Bewerbungen um finanzielle Zuwendungen ein. Der Vorstand hat im Benehmen mit dem Stiftungsrat eine Auswahl getroffen, um die unten stehenden Projekte und Institutionen gemäß dem Stiftungszweck zu unterstützen.

Die Stiftung hat im Jahr 2013 11.900,00 EUR an gemeinnützige Organisationen gespendet. Die Unterstützungsleistungen haben sich damit im Vergleich zum Vorjahr beinahe verdreifacht.

Begünstigter	Betrag in EUR
<b>Yehudi Menuhin Live Music Now Hamburg e.V.</b> Jugend und Altenhilfe, Bildung	900,00
<b>Stiftung Denkmalpflege</b> Denkmalpflege, Zweckbindung: Restaurierung des „Vierländerin-Brunnens“	1.500,00
<b>Brücken für Kinder e.V.</b> Jugendhilfe	1.000,00
<b>SG Hamburg Nord e.V.</b> Sport (Handball)	1.000,00
<b>Hamburger Spendenparlament e.V.</b> Soziale Projekte im Raum Hamburg	1.000,00
<b>Kunstsalon „Musik in den Häusern der Stadt“</b> Live Konzerte in Wohnzimmern Hamburgs	1.500,00
<b>Leuchtturm Hamburg e.V.</b> Sozialmedizinische Nachsorge am AKK	500,00
<b>Kinderbauernhof Kirchdorf e.V.</b> Kinder und Tiere	500,00
<b>Kinder- und Jugendreitverein in Meyer's Park e.V.</b> Kinder- und Jugendhilfe	1.000,00
<b>Hamburger Sportjugend</b> Kinder- und Jugendhilfe im Bereich Sport	1.000,00

<b>Zukunftslosten</b> im Rahmen des Gesamtprojekts „Lernen vor Ort“ der FHH Jugendhilfe	1.000,00
<b>Hamburger Kunsthalle</b> Kunst	1.000,00
<b>Summe</b>	<b>11.900,00</b>

Die Stiftung hat im Jahr 2013 erneut durch die Übernahme aller Aufwendungen, beispielsweise für Personal, durch die Hamburger Volksbank keine Kosten verursacht.

Der Jahresabschluss 2013 wird erstmals durch die BRB Revision und Beratung OHG dargestellt werden. Damit ist eine weitere Professionalisierung angedacht, die aufgrund des stark angewachsenen Volumens durch die Akquisition der Schlüter und der Sauer mann Stiftung angemessen ist. Die beiden Stiftungen wurden zur späten Jahresmitte errichtet und werden im Jahr 2014 operativ tätig werden.

In Anwendung der Anlagestrategie ist eine Vermögensstruktur implementiert, die einerseits auskömmliche Erträge erwirtschaftet, andererseits ein Höchstmaß an Sicherheit bietet. Im Depot der Stiftung befindet sich eine Anleihe der Hamburg Energie Solar, einem städtischen Tochterunternehmen, welche mit einem Kupon von 6% außerordentlich gut verzinst wird. Die nächste Zinszahlung erfolgt Mitte 2014. Abgerundet wird das Portfolio durch einen Fonds der Union Investment, welcher die Erträge laufend absichert und auch in Aktienanlagen investieren kann. Der Fonds wird von der Union Investment explizit für die Anlage von Stiftungsmitteln empfohlen.

Im Jahr 2014 soll die Akquisitionstätigkeit und Verwaltung der Stiftung und ihrer Treuhandstiftungen auch durch die Freistellung einer halben MAK durch die Hamburger Volksbank weiter professionalisiert werden. Die Unterstützung von Projekten soll dabei konsequent fortgeführt werden.

30.06.2014